

Raffaella Ulrich  
Sachbearbeiterin  
direkt 044 835 82 34  
raffaella.ulrich@dietlikon.org

Protokollauszug vom 08.02.2022

21 04.09.1 Einzelobjekte Naturschutz  
**Ökologisches Vernetzungsprojekt; Antrag auf Verlängerung bis 2024**

## a) Ausgangslage

Die Gemeinde Dietlikon verfügt seit 2014 über ein vom Kanton bewilligtes, ökologisches Vernetzungsprojekt der landwirtschaftlichen Nutzflächen. Das Projekt regelt die Pflegeprogramme und damit die Entschädigungen an die Landwirte für ökologische Massnahmen. Zudem koordiniert das Vernetzungsprojekt die Kommunikation und das Monitoring mit der Gemeinde und dem Kanton. Die Projektdauer beträgt acht Jahre (2014 bis 2021).

Im Dezember 2020 hat der Ständerat die Sistierung der Agrarpolitik 22+ beschlossen. Damit ist unklar, ob und wann die Vernetzungsprojekte durch ein neues Instrument abgelöst werden. Aus diesem Grund können Vernetzungsprojekte, deren Projektphase vor 2025 endet, vereinfacht bis Ende 2024 verlängert werden. Das betrifft auch das Vernetzungsprojekt der Gemeinde Dietlikon, welches 2022 ausläuft.

## b) Voraussetzungen und Vorgehen für Verlängerung

Die Voraussetzungen und das Vorgehen für eine Verlängerung sind vom Kanton detailliert festgelegt:

Voraussetzungen:

1. Schlussbesprechung – Im letzten Jahr der laufenden Projektphase muss eine Schlussbesprechung mit der Trägerschaft und der Fachstelle Naturschutz stattfinden. Der Kanton überprüft den Stand der Projektumsetzung und erstellt ein Protokoll der Sitzung. Das Protokoll ist gleichzeitig der Schlussbericht. Für den Abschluss der Projektphase muss kein zusätzlicher Bericht erstellt werden.  
*Stand: umgesetzt. Die Schlussbesprechung des Dietliker Vernetzungsprojekts hat am 9. März 2021 stattgefunden. Das durch die Fachstelle Naturschutz ausgestellte Protokoll mit selbem Datum gilt als Schlussbericht.*
2. Verpflichtung bis 2024 – Die Trägerschaft muss die korrekte Umsetzung des Vernetzungsprojekts bis mindestens Ende 2024 sicherstellen. Das beinhaltet die rechtzeitige Information der Bewirtschaftenden über die Projektverlängerung und die Betreuung, so dass die Bewirtschaftenden die Massnahmen (weiterhin) korrekt und zielführend umsetzen können.

*Stand: umgesetzt. Eine entsprechende Orientierung der Dietliker Landwirte zur Weiterführung des kommunalen Vernetzungsprojektes fand am 27. April 2021 statt. Alle drei beteiligten Landwirte zeigten sich erfreut über die Weiterführung des Vernetzungsprojekts und sicherten ihre Teilnahme im bisherigen Ausmass zu.*

## Ökologisches Vernetzungsprojekt; Antrag auf Verlängerung bis 2024

3. Neue Verträge – Zum Ende der laufenden Projektphase können sich die Bewirtschaftenden entscheiden, ob sie aus den Verträgen aussteigen wollen (einzelne Flächen oder gesamter Betrieb) oder diese weiterführen. Dazu braucht es neue Vereinbarungen ab 2022. Für alle Verträge, die für die nächste Projektphase abgeschlossen werden, ist die Vertragsvorlage des Kantons zu verwenden. (Diese bezieht sich auf die «BFF-Liste Vernetzung», die im Agriportal abgerufen werden kann. Damit basiert die Vereinbarung immer auf den aktuell angemeldeten Daten.)

*Stand: umgesetzt. Mit allen drei Dietliker Landwirten wurden per 01.12.2021 neue, dem Vorgaben des Kantons entsprechende, Vereinbarungen aufgesetzt und unterzeichnet.*

4. Anpassungen – Massnahmen, die nicht mehr dem Mindeststandard genügen, müssen angepasst werden.

*Stand: obsolet. Für Dietlikon sind, gemäss Schlussbericht des Kantons vom 9. März 2021, keine Anpassungen nötig.*

### Geplantes Vorgehen:

Die Trägerschaft stellt für die Projektverlängerung einen Antrag beim Kanton. Dieser beinhaltet die unterschriebene «Erklärung der Trägerschaft zur Umsetzung des Vernetzungsprojekts» (auf der Homepage der Fachstelle Naturschutz verfügbar), sowie eine Zusammenstellung der aktuellen Projektorganisation (Ansprechpersonen Trägerschaft, Erfassung Vernetzungsbeiträge, Beratung) und das geplante Vorgehen, wie die Bewirtschaftenden über die Verlängerung informiert und beraten werden. Der Antrag muss spätestens bis Ende März 2022 bei der Fachstelle Naturschutz zur Genehmigung eingereicht werden.

### **c) Kosten**

Die Projektkosten zu Lasten der Gemeinde bewegten sich in den vergangenen Jahren jeweils auf einem Niveau um die Fr. 12'000.- pro Jahr. Mehrkosten werden durch die Verlängerung des Projekts im selben Ausmass keine erwartet. Auch für die nächsten Jahre ist mit durchschnittlichen Jahreskosten von ca. Fr. 12'000.- zu rechnen. Die finanziellen Mittel dafür sind weiterhin durch die OE RUV in der laufenden Rechnung zu budgetieren.

### **d) Empfehlung zur Verlängerung**

Das kommunale Vernetzungsprojekt war bisher sehr erfolgreich und trägt in ausserordentlichem Mass zur biologischen Vielfalt in Dietlikon bei, ausserdem geniesst es in der Bevölkerung grosse Wertschätzung. Das Vernetzungsprojekt ist nachgewiesenermassen geeignet, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, indem Biodiversitätsflächen zu Gunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Durch den Einbezug und die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Landwirten können Synergien genutzt werden. Daher empfiehlt die OE raum, umwelt + verkehr das kommunale Vernetzungsprojekt im bisherigen Ausmass weiterzuführen und bis Ende 2024 zu verlängern.

Die dafür benötigten Antragsunterlagen wurden durch die OE RUV ausgearbeitet und liegen zur Einreichung bereit.

## Ökologisches Vernetzungsprojekt; Antrag auf Verlängerung bis 2024

### Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschliesst das kommunale Vernetzungsprojekt bis Ende 2024 zu verlängern.
2. Die OE RUV wird beauftragt, den Antrag auf Verlängerung mit allen nötigen Beilagen fristgerecht an die Fachstelle Naturschutz einzureichen.
3. Mitteilung an:
  - Raum, Umwelt + Verkehr (zum Vollzug)
  - Vorsteher Raum, Umwelt + Verkehr
  - Finanzen
  - RGPK (zur Information)
  - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber  
Gemeindepräsidentin

Martin Keller  
Gemeindeschreiber

Versand: